

Wien, 2. Juli 1888.

Gerechte Frau Muhme!

Leider haben wir den lieben Abschiedsbesuch versäumt, weshalb ich eine delicate Frage schreibe, die ich bei der Gelegenheit mündlich leichter behandelt hätte. Schwägerin Wachsen & Töchter brauchen 4 Wochen songenfrie Station am Lande, um dem Winter gestärkt entgegenzusehen; für die Fahrt songen die Fähne - aber die guten Leute wollen nicht anklopfen: ob vielleicht Marianen die Beiden aufnehmen würde?!

Bitte um Entschuldigung meines  
Freimuthes

und um geeignete Erwaerzung  
der angeregten Liebe.

Lina und ich grüssen herzlich  
lichst alle lieben Marienauer  
und melden, dass sie, wenn all-  
les günstig bleibt, am 15. d. M.  
Wien verlassen - Bodensee  
und Rhein - und am 15. Au-  
gust wieder zu Hause sein  
wollen.

Mit heiterem Glück auf!

ergebenst  
Ferdinand Mühl





